

# Frühzeitig an die letzten Tage denken

Vortrag | Vorsorgeordner empfehlenswert

**Kronach** – „Sobald alles geregelt ist, bleibt die Zeit für das Wesentliche und die Ruhe, um seinen Frieden zu finden.“ Mit diesen Worten beschloss dieser Tage die Bankfachwirtin und zertifizierte Testamentsvollstreckerin Elke Fischer ihren informativen, vom Hospizverein Kronach initiierten Vortrag über „Vorsorge und Hilfe beim Älterwerden in einer bürokratischen Welt“.

Im evangelischen Gemeindehaus erläuterte die Gründerin von Jonathan, einem Netzwerk zur Begleitung von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen, finanzielle und bürokratische Vorsorgemaßnahmen für die Zeit, in der eine selbstbestimmte Lebensführung aufgrund Alter oder Krankheit nicht länger möglich ist. Insbe-

sondere ging sie dabei auf zu regelnde Finanzen und Versicherungen, anstehende Gespräche mit nahen Verwandten und die Berücksichtigung eigener Wünsche, wie Vorsorgevollmacht oder Betreuungs-/Patientenverfügung ein.

Wie die Bankfachwirtin ausführte, bräuchten Menschen in Grenzsituationen eine besondere Unterstützung. Der Mensch habe zwar gelernt, unabhängig zu sein, jedoch darüber hinaus oft vergessen, dass er älter wird und irgendwann wieder Hilfe benötigt.

Daher gelte es frühzeitig – wenn eine Selbstbestimmung noch möglich sei – Vorkehrungen und Regelungen zu treffen, was für die Angehörigen eine große Erleichterung darstelle. In diesem Zusammenhang sei das Anlegen eines Vorsorgeordners empfehlenswert. In diesem sollten persönliche Unterlagen, Verfügungen für die spätere Betreuung, das Stammbuch mit ergänzenden Urkunden, Wünsche im Zusammenhang mit Lebens- und Grenzsituationen, Listen über Mitgliedschaften und Abbuchungsaufträge, Policen sowie Vertrags-, Finanz- und Versicherungsunterlagen und die letztwillige Verfügung beziehungsweise das Testament aufbewahrt werden.

Nach dem anschaulich vermittelten Vortrag stellte sich die Referentin für Fragen der Gäste zur Verfügung, was von diesen ausgiebig genutzt wurde. Dabei stellte sich heraus, dass „der Teufel oft im Detail steckt“ und die Bürokratie der heutigen Zeit für Laien kaum verständlich ist.

## Das Netzwerk

Das Netzwerk „Jonathan“ bietet unter anderem Buchhaltungsarbeiten, Vorbereitung von Unterlagen zur Steuererklärung, Steuerberatung, Haushaltshilfe und hauswirtschaftliche Assistenz, regelmäßige Erledigung von Einkäufen und Botengängen, Gartenarbeit, Hausmeisterdienste, Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten in einer Krankheits- oder Pflegesituation, Seelsorge und Gesprächsbegleitung in Lebensfragen sowie Mediation und Supervision im privaten und geschäftlichen Bereich. Näheres im Netz unter [www.jonathan-kronach.de](http://www.jonathan-kronach.de).

hs

hs